

Was kann  
der **Religionsunterricht**  
zur allgemeinen und individuellen  
**Bildung** beitragen?

# Ausgangssituation

Schülerinnen und Schüler stehen vor vielfältigen Herausforderungen.

Zum Beispiel

- Chancen und Gefahren einer globalisierten und digitalisierten Welt
- Klimawandel, ungerechte Ressourcenverteilung
- Pluralisierung bei gleichzeitiger Individualisierung der Gesellschaft
- gesellschaftliche Vielfalt: Religionen, Kulturen, Lebensentwürfe

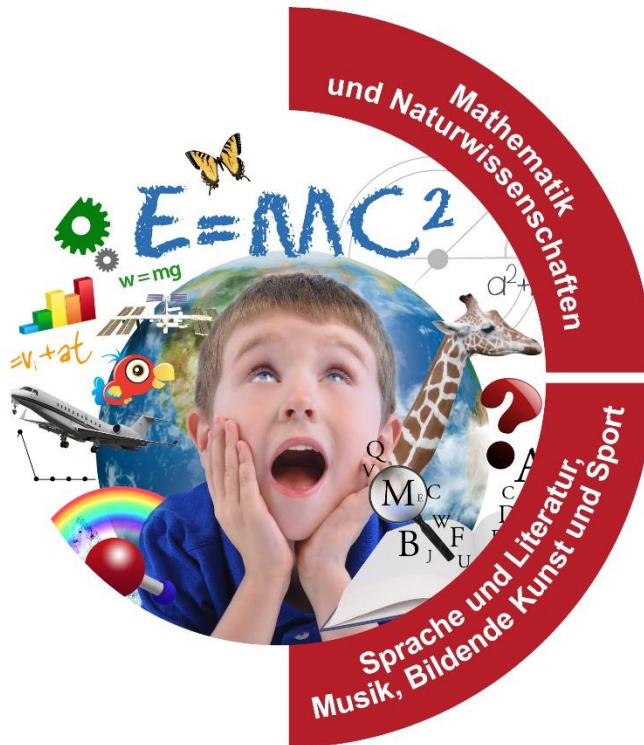
► Schülerinnen und Schüler sind **auf Orientierung angewiesen**.

# Welt erschließen – Wirklichkeit verstehen



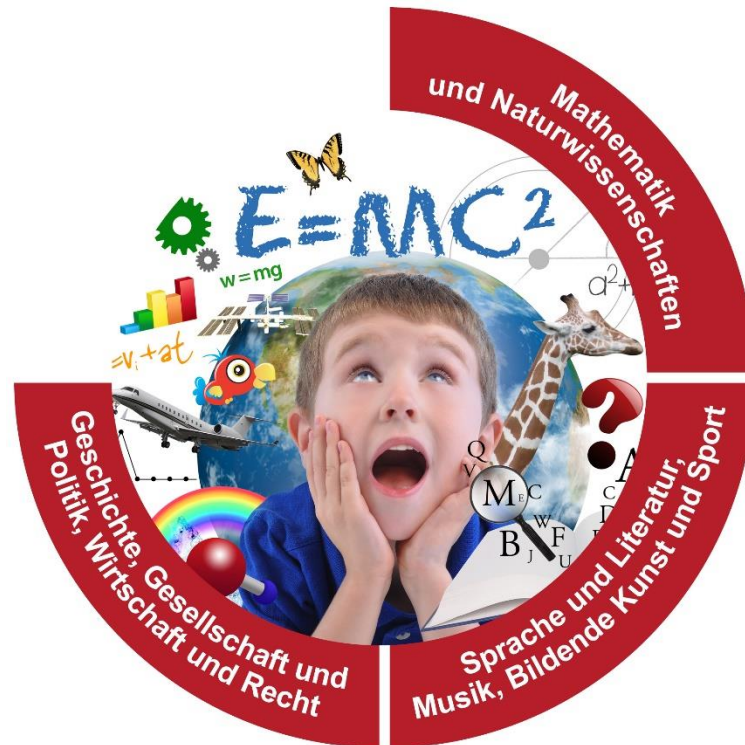
1. Schule bietet mit ihren Unterrichtsfächern verschiedene Zugänge, um Welt zu erschließen und Wirklichkeit zu verstehen.

# Welt erschließen – Wirklichkeit verstehen



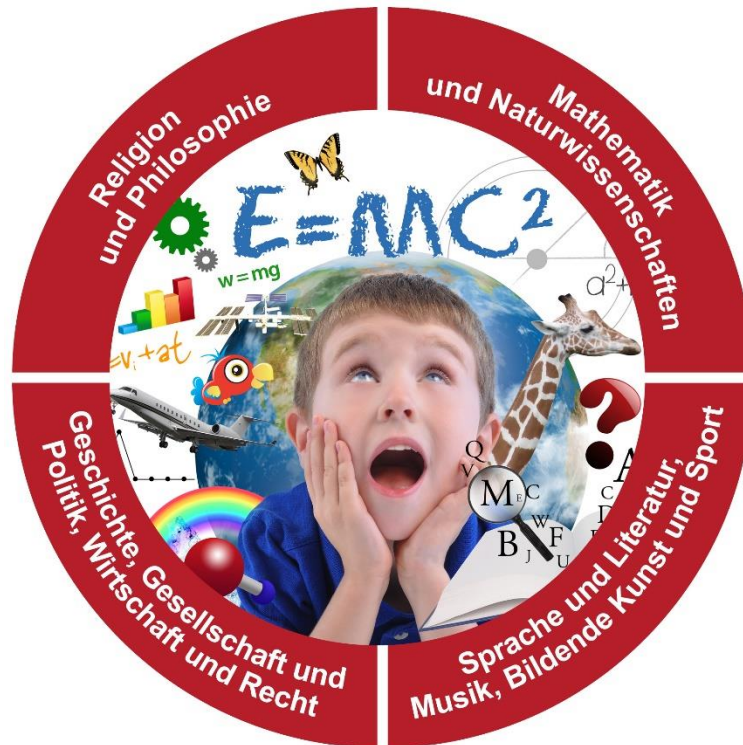
1. Schule bietet mit ihren Unterrichtsfächern verschiedene Zugänge, um Welt zu erschließen und Wirklichkeit zu verstehen.

# Welt erschließen – Wirklichkeit verstehen



1. Schule bietet mit ihren Unterrichtsfächern verschiedene Zugänge, um Welt zu erschließen und Wirklichkeit zu verstehen.

# Welt erschließen – Wirklichkeit verstehen



1. Schule bietet mit ihren Unterrichtsfächern verschiedene Zugänge, um Welt zu erschließen und Wirklichkeit zu verstehen.
2. Diese Zugänge ergänzen sich gegenseitig bei der Wahrnehmung und dem Verstehen der Welt.
3. Kein Zugang kann einen anderen ersetzen.

► Bei Fragestellungen des religiösen Weltzugangs steht **der Mensch im Zentrum**, **der nach Sinn sucht** und dabei **nach Gott fragt** (*transzendente Weltdeutung*).

Beschäftigung mit den **Grundfragen des Lebens**  
ist Teil allgemeiner und individueller Bildung.



Beschäftigung mit den **Grundfragen des Lebens**  
ist Teil allgemeiner und individueller Bildung.



Beschäftigung mit den **Grundfragen des Lebens**  
ist Teil allgemeiner und individueller Bildung.



Beschäftigung mit den **Grundfragen des Lebens**  
ist Teil allgemeiner und individueller Bildung.



Beschäftigung mit den **Grundfragen des Lebens**  
ist Teil allgemeiner und individueller Bildung.



Beschäftigung mit den **Grundfragen des Lebens**  
ist Teil allgemeiner und individueller Bildung.



Beschäftigung mit den **Grundfragen des Lebens**  
ist Teil allgemeiner und individueller Bildung.



Beschäftigung mit den **Grundfragen des Lebens**  
ist Teil allgemeiner und individueller Bildung.



# Identitätsbildung

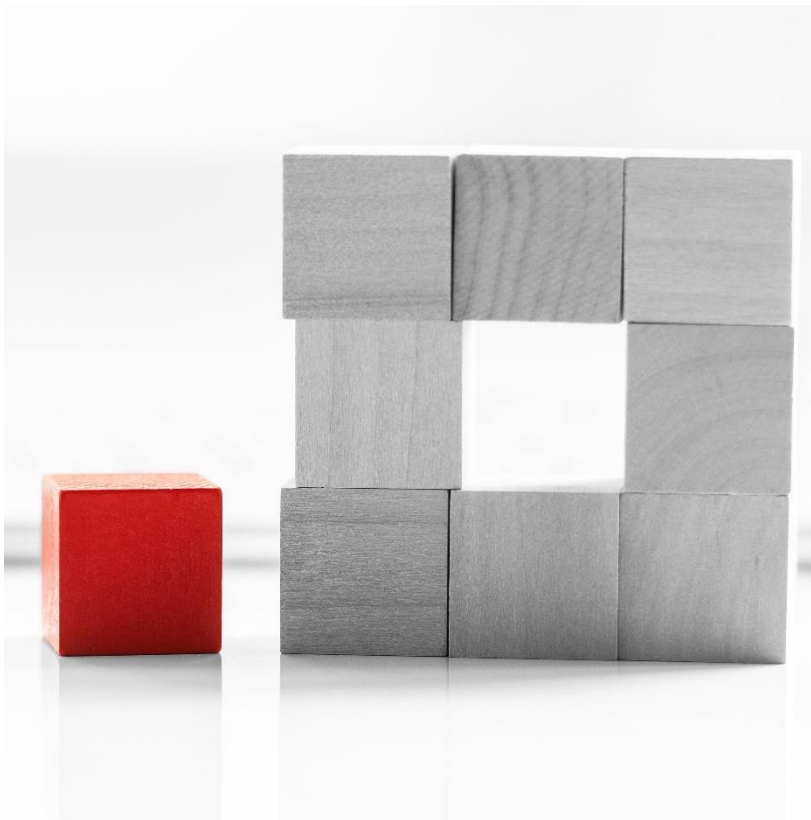
Der **Religionsunterricht** unterstützt Schülerinnen und Schüler **dabei**



- eine tragfähige **Sinnperspektive** zu finden
- in Aneignung und Abgrenzung eine **konfliktfähige Ich-Identität** auszubilden

# Wissen

Der **Religionsunterricht ermöglicht** Schülerinnen und Schülern



- religiöses Grundwissen als lebensbedeutsames **Orientierungswissen** zu erwerben
- religiös **sprachfähig** zu werden
- erworbenes Wissen mit der Frage nach Orientierung **für das eigene Leben** zu verbinden

# Haltung

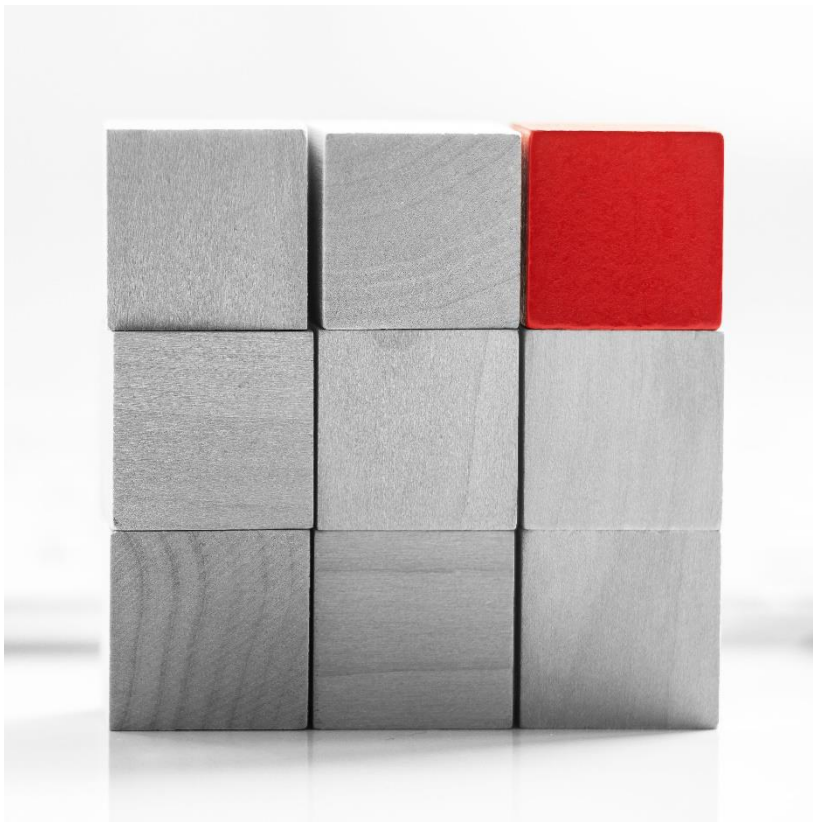
Der **Religionsunterricht unterstützt** Schülerinnen und Schüler **dabei**



- im Diskurs einen **eigenen Standpunkt** in religiösen und ethischen Fragen zu entwickeln
- andere Positionen zu überdenken und diesen mit **Toleranz** zu begegnen
- **Verantwortung** für sich selbst und in der Gesellschaft zu übernehmen

# Pluralitätsfähigkeit

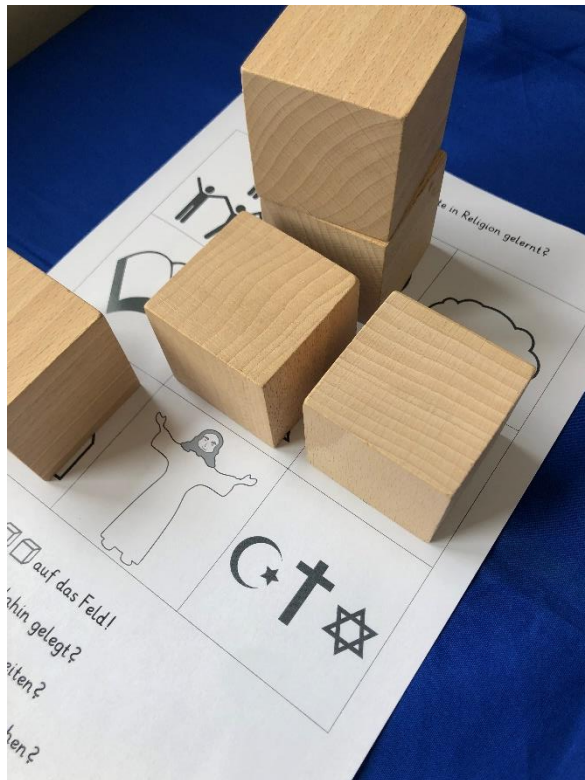
Der **Religionsunterricht fördert** Schülerinnen und Schüler



- in der Begegnung mit Menschen anderer Religionen, Weltanschauungen und Lebensentwürfen die **Perspektive anderer** nachzuvollziehen
- im Dialog andere Positionen gleichberechtigt zu **akzeptieren** ohne die eigene Überzeugung zu relativieren


# Selbstreflexion

Der **Religionsunterricht fördert** Schülerinnen und Schüler



- ihren Lernprozess kritisch zu reflektieren, ihre Lernfortschritte wahrzunehmen, die gelernten Inhalte zu vernetzen und ihren Lernweg zu kommunizieren
- respektvoll auf die Lernwege der Mitschüler\*innen zu schauen und andere Sichtweisen zu tolerieren

Was kann *also*  
der **Religionsunterricht**  
zur allgemeinen und individuellen  
**Bildung** beitragen?

A photograph of a classroom. A female teacher stands at the front near a whiteboard, smiling. Several students are seated at desks, and many of them have their hands raised, indicating an interactive lesson. The room is brightly lit with large windows on the left.

## Fazit 1

Katholischer **Religionsunterricht** trägt wesentlich dazu bei, dass

*„Schülerinnen und Schüler **existenzielle und theologische Fragen** stellen, **reflektieren** und in Bezug auf die christliche Tradition [und in Auseinandersetzung mit anderen Religionen, Weltanschauungen und Lebensentwürfen] **eigenständig beantworten und deuten** können“.*

*(Leitgedanken des Fachplans Katholische Religionslehre 2016, S.3)*

## Fazit 2

Katholischer **Religionsunterricht** **stärkt** Schülerinnen und Schüler in ihrer **Individualität** und **befähigt** sie **zur Teilhabe** am gesellschaftlichen Leben.



**Danke**  
für ihre Aufmerksamkeit!